Industrie- und Handelskammer zu Köln

Merkblatt zu Kaufkraft und Umsatz

Die IHK Köln erwirbt Kaufkraft und Umsatzdaten bei der Michael Bauer Research GmbH © Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg, um ihren Mitgliedsunternehmen und Existenzgründern Informationen über die Konsumausgaben in IHK-Bezirk Köln zugänglich zu machen.

Die allgemeine Kaufkraft, die Einzelhandelskaufkraft und Sortimentskaufkraft sind Richtgrößen zur Ermittlung des Konsumpotentials. Die **Kaufkraft** ist ein aussagekräftiger Indikator für die Wirtschaftskraft einer Region. Die Kaufkraft hilft dabei regionale Absatzchancen zu bewerten, Vertriebsgebiete zu planen und Standorte sowie Märkte zu analysieren.

Bei Standort- und Ansiedlungsfragen des Einzelhandels ist die **Einzelhandelskaufkraft** ein wichtiger Indikator für das Konsumpotential der in einer Region lebenden Bevölkerung, sie lässt sich bis zu einzelnen Sortimenten differenzieren. **Einzelhandelsumsätze** geben Auskunft über die Wirtschaftskraft aller Einzelhändler in einer Region. Die **Zentralitätskennziffer** und die **Kaufkraftbindungsquote** zeigen, ob der Einzelhandel überregionale Bedeutung aufweist.

Kaufkraft

- Kaufkraft = Nettoeinkommen der Bevölkerung einer Region (abzüglich Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen).
- Nettoeinkünfte setzen sich zusammen aus Löhnen, Einkommen, sonstigen Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Wohn- und Kindergeld, Sozialhilfe sowie Bafög (ohne Darlehn).
- Das Nettoeinkommen der privaten Haushalte wird neben Konsumzwecken (Ausgaben im Einzelhandel und Reisen) auch für Mieten, Altersvorsorge, Versicherungen und Sparen eingesetzt.
- Die Daten liegen für verschiedene räumliche Einheiten vor: Bund, Länder, Regierungsbezirke, Kreise, Städte und Gemeinden sowie als kleinste räumliche Ebene für Postleitzahlbezirke.

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft

- Anteil der allgemeinen Kaufkraft, der für Ausgaben im Einzelhandel (inklusive Internet- und Versandhandel) verwendet wird.
- Der Wert bezieht sich immer auf die Wohnbevölkerung in einer zugrundliegenden Gebietseinheit.

Sortimentsbezogene Kaufkraft

- Anteil der allgemeinen Kaufkraft, der für die Ausgaben im Einzelhandel für ein bestimmtes Sortiment aufgewendet werden.
- Aufgeteilt auf 38 Sortimentsgruppen.
- Der Wert bezieht sich immer auf die Wohnbevölkerung in einer zugrundliegenden Gebietseinheit.

Die **Online-Kaufkraft für Sortimente** ist der Anteil der Einzelhandelsausgaben, die über das Internet im jeweiligen Sortiment ausgegeben werden.

Einzelhandelsumsatz

- Einzelhandelsumsatz ist die Summe der Einkäufe am Einkaufsort der Konsumenten.
- Die im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze werden gemessen.
- Internet- und Versandhandel sind nicht berücksichtigt.

Einzelhandelszentralität und Kaufkraftbindung
Die Einzelhandelszentralität ist der Quotient aus Einzelhandelsumsatz und Einzelhandelsrelevanter Kaufkraft. Damit handelt es sich um eine relative Messzahl für die Attraktivität eines Gebietes als Einkaufsstandort, denn in der Einzelhandelskaufkraft sind auch der Online- und Versandhandel enthalten. Dies kann fälschlicherweise den Eindruck vermitteln, dass die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft höher ist als der Einzelhandelsumsatz. Aus diesem Grund gibt es seit 2020 den zusätzlichen Parameter Kaufkraftbindung. Die **Kaufkraftbindungsquote** gibt die Fähigkeit wieder die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Bevölkerung des eigenen Gebietes und anderer Gebiete innerhalb des eigenen Gebietes zu binden.

„Die **Kaufkraftkennziffern bzw. die Indexwerte** sind Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Voraussetzung sind Fortschreibungen der Einkommensdaten anhand von volkswirtschaftlichen Prognosen und regionalstatistische Indikatoren sowie der Bevölkerungsdaten anhand von Prognosen zu Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, Zuzüge, Fortzüge).“
„Die Ermittlung der **Umsatzkennziffern** erfolgt auf der Grundlage von Auswertungen der Einzelhandels-Gutachten der BBE/CIMA Gruppe und zahlreichen einschlägigen aktuellen amtlichen Statistiken, Desk Research Recherchen und Handelsdatenbanken.“ (Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg, 2023)

Ansprechpartnerin:
Ester Maniecki
Tel. +49 221 1640-4110
E-Mail: ester.maniecki@koeln.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-16
50667 Köln
www.ihk-koeln.de